



**ikg** Isolde-Kurz-Gymnasium

Isolde-Kurz-Gymnasium · Bismarckstraße 55 72764 Reutlingen

**Rektorat**

Telefon: 07121/303-4511  
Telefax: 07121/303-4513  
E-Mail: [ikg@reutlingen.de](mailto:ikg@reutlingen.de)

Datum: 8. Juli 2008

An  
die Eltern der Schülerinnen und Schüler  
der Klassen 5 bis 8

## Qualitätsoffensive Gymnasien

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

bei der „Qualitätsoffensive Gymnasium“ des Ministeriums für Kultus Jugend und Sport Baden-Württemberg geht es um eine Reduzierung der Belastung der Schülerinnen und Schüler des achtjährigen gymnasialen Bildungsgangs durch schulorganisatorische Maßnahmen sowie über spezifische personelle und finanzielle Unterstützung.

Fachinhalte und Fachunterricht werden nicht gekürzt.

Dies können Sie dem Brief des Herrn Minister Rau entnehmen, den wir Ihnen über Ihre Kinder vor wenigen Tagen zukommen ließen.

Am Isolde-Kurz-Gymnasium haben wir die in dem ministeriellen Schreiben genannten Punkte auf deren Umsetzbarkeit hin überprüft und für das kommende Schuljahr Folgendes in den Blick genommen:

- 1.) Durch Nutzung von Poolstunden zur Teilung in Einzelstunden anstatt für zusätzlichen Förderunterricht können wir in Klasse 6 wie bisher bereits in Klasse 5 die gewünschte Obergrenze von 32 Wochenstunden einhalten.
- 2.) An Tagen mit verpflichtendem Nachmittagsunterricht wird es keine schriftlichen Hausaufgaben von diesem auf den nächsten Schultag geben. (Dies war bisher bereits die Ausnahme.)
- 3.) Hausaufgabenbetreuung für die Unterstufe hat das Isolde-Kurz-Gymnasium mit Hilfe einer engagierten Lehrerin und ehrenamtlich arbeitenden Schülerinnen und Schülern ohnehin schon im Schulprogramm. Wir werden diesen Bereich mit den Mitteln, die uns zur Verfügung gestellt werden, gegebenenfalls erweitern.
- 4.) Dem Faktum, dass Kinder und Jugendliche Freiräume außerhalb der Schule brauchen und dass deshalb auch im G8 Zeit für Freunde und Familie, für Kreativität, für musische und sportliche Interessen, für außerschulisches und ehrenamtliches Engagement bleiben soll, tragen wir traditionell schon allein dadurch Rechnung, dass wir den Nachmittagsunterricht am IKG, wo immer sinnvoll möglich, auf ein bis zwei Nachmittage konzentrieren.

Im Übrigen werden wir unsere uns in der Bildungsplanreform 2004 gegebenen Spielräume verantwortlich nutzen und weitere Überlegungen zur Weiterentwicklung unserer Schule zugunsten eines größtmöglichen Bildungserfolgs zusammen mit der Elternschaft in den dafür vorgesehenen Gremien anstellen. Bitte berücksichtigen Sie aber auch, dass schulischer Erfolg nicht allein von den Rahmenbedingungen, sondern auch von der eigenen Einstellung zur Schule und zum Lernen abhängt.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Sommerzeit und  
mit freundlichen Grüßen

gez.

Martin Englert  
Oberstudiendirektor